

**“Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln.  
Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt”**

**Programm und Förderschwerpunkte**

**Anlässlich des Auftakttreffens FlexiBalance  
11. März 2010**

Projektträger im DLR, Projektträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

### **Leitbild des Programms**

„Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln.  
Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“

Innovationsfähigkeit aus der Verknüpfung von Personal-,  
Organisations- und Kompetenzentwicklung in einer  
modernen Arbeitswelt stärken.

## Leitbild des Programms

„Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln.  
Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“

Dazu beitragen, dass

- die **Menschen** ihr Können, ihre Kreativität und ihre Motivation in die Arbeitswelt einbringen und ihre Kompetenzen dort auch (weiter-) entwickeln.
- **Unternehmen** die Voraussetzungen für erfolgreiche Kompetenzentwicklungen schaffen und damit zur Quelle neuer Ideen, erfolgreicher Produkte und neuer Beschäftigung werden.
- **Netzwerke** und Zusammenarbeit gestaltet werden, die Marktchancen und Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen.

## **Notwendigkeit und Ziele der Förderung** im Programm „Arbeiten - Lernen – Kompetenzen entwickeln

### **Erkenntnislücken schließen**

Hemmnisse, Kompetenzen, Instrumente und Determinanten des Innovationsprozesses, Wechselwirkungen von Organisation, Technik, Gesundheit und KE, Formen des Technikeinsatzes, Veränderungen in der Arbeitswelt

### **Veränderungsprozesse ermöglichen**

langfristige Innovationsförderung, Integration kurzfristiger Interessen (KMU), wissenschaftlich fundierte praxistaugliche Instrumente, Methoden und Verfahren, Entwicklung von Indikatoren- und Kennzahlensystemen, flexible Lösungen

### **Politische Entscheidungen sachgerecht vorbereiten**

Bedarf an übergeordnetem politischen Ansatz, politische Institutionen zu sachgerechten, notwendigen Entscheidungen befähigen (Gestaltung von Rahmenbedingungen), BMBF-Förderprogramm muss selbst lern- und innovationsfähig sein

## Handlungsfelder

Wertschöpfungspartnerschaften: Unternehmen – Kunden –  
Beziehung

Innovationspartnerschaft: Vernetzung kleiner und mittlerer  
Unternehmen

Veränderungsfähigkeit: Balance zwischen Flexibilität und Stabilität

Innovatoren: Menschen im Innovationsprozess

Veränderungsfähigkeit: Balance zwischen neuen Arbeitsformen und  
Qualifizierungsstrukturen

## Handlungsfelder

Zu berücksichtigende Gesichtspunkte:

Akteursebenen „Individuen“, „Organisationen“, „Netzwerke“ sowie „gesellschaftliche Teilsysteme“ und die Interdependenzen zwischen den Ebenen

Gestaltung der Personal-, Organisations- und Kompetenzentwicklung mit dem Ziel der Steigerung der Innovations- und Veränderungsfähigkeit von Individuen, Unternehmen, Netzwerken und sozialen Teilsystemen, Berücksichtigung der engen Verbindungen zur Technikentwicklung und zum betrieblichen Gesundheitsschutz

Möglichkeiten und Instrumente zum Abbau von Benachteiligungen (Alter, Geschlecht, Herkunft) und zur Durchsetzung von Chancengleichheit

**Förderschwerpunkte im Programm  
„Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln“:**

**ab 2006: Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz**

**ab 2007: Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements**

**ab 2008: Balance von Flexibilität und Stabilität**

## Förderschwerpunkt „Balance von Flexibilität und Stabilität“

Einreichung: 14.08.- 01.12.2008  
Förderung: 39 **Verbünde** mit 156 Teilprojekten,  
1 **Meta-Projekt „BALANCE“**,  
1 Untersuchung  
Fördervolumen: ca. 40 Mio. Euro  
Laufzeit: ca. 2009-2013

Themenfelder des Förderschwerpunktes:

- 2.1 Vertrauenskulturen und Innovationsstrategien**
- 2.2 Strategien interner und externer Flexibilisierung**
- 2.3 Innovationsfähigkeit durch Work-Life-Balance**



## Förderschwerpunkt „Balance von Flexibilität und Stabilität“

### Ziele der Fokusgruppen

- Gemeinsamer Transfer und Dissemination der Ergebnisse
- Bildung und Stabilisierung einer Forschungsgemeinschaft
- Erarbeitung gemeinsamer Verwertungsperspektiven
- Gemeinsame Außendarstellung der Projekte
- Kooperation der Projekte – Netzwerkbildung
- Fortbestand nach Ablauf der Förderzeit
- Verweis auf Herkunft der Fördermittel bei allen Aktivitäten

## Förderschwerpunkt „Balance von Flexibilität und Stabilität“

Die Verbundprojekte sind folgenden **Fokusgruppen** zugeordnet:

1. Interne und externe Vertrauensbeziehungen (5 Verbundprojekte)
2. Vertrauen in Innovationsprozessen (6 Verbundprojekte)
3. Flexibilisierungsstrategien für Produktionssysteme (6 Verbundprojekte)
4. Veränderungsprozesse gestalten – Vertrauen fördern (5 Verbundprojekte)
5. Inner- und überbetriebliche Kooperationsstrategien (5 Verbundprojekte)
6. Zukunftsorientierte Arbeitszeitformen (4 Verbundprojekte)
7. **Arbeits- und Beschäftigungsformen im Wandel (4 Verbundprojekte)**
8. Work-Life-Balance (4 Verbundprojekte)

## Gabriele Kossack

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Projektträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen

Carnotstr. 7  
10587 Berlin

Tel.: 030/67055-491

Fax.: 030/67055-499

E-Mail: [Gabriele.Kossack@dlr.de](mailto:Gabriele.Kossack@dlr.de)

Internet: [www.pt-dlr.de/pt/ad](http://www.pt-dlr.de/pt/ad)